



Nur hier angezeigt!

Ⓩ[48670]

P. P.

In meinem Verlage erscheint in diesen Tagen eine neue Ausgabe eines Buches, das auf dem Gebiete der **religiösen Lyrik** eine hervorragende Stelle einnimmt und dessen Vertrieb sich gerade für die **Wihnachtszeit** als besonders lohnend erweisen dürfte:

Nach Golgatha.

Dichtungen

zur

Leidensgeschichte Jesu Christi

von

Karl Schumacher.

2. Ausgabe.

Mit einem Vorwort von **D. F. Rippold.**

Preis 3 M ord., geb. 4 M 20 S.

Dr. **Karl Schumacher** war von 1874 bis zu seinem Tode 1893 Pfarrer in Oberursel am Taunus und gehört nach dem Urteil von Professor Dr. **Wegstein**, dem sich Professor **D. Rippold** in seinem einleitenden Vorwort zu den vorliegenden Dichtungen voll und ganz anschließt, zu den besten geistlichen Dichtern der Gegenwart, dessen religiöse Dichtungen „ein erfreuliches Zeugnis dafür ablegen, daß der Geist des christlichen Sanges sich noch lange nicht erschöpft hat“. Die vorliegenden, in **zweiter Ausgabe** erscheinenden Dichtungen „Nach Golgatha“ behandeln die Leidensgeschichte Jesu Christi und bilden, wegen des Reichthums an Gedanken, der Schönheit der Form, des tiefen Verständnisses und der innerlichen Durchdringung des erhabenen Stoffes, eine hochwillkommene Gabe für das religiös gerichtete Publikum.

Ich bitte um Ihre gesl. Verwendung für das Buch in **theologischen**, sowie in **religiös interessierten Leserkreisen**.

Ich liefere

in Rechnung mit 25% und 11/10 Exemplare,
gegen bar mit 30% und 11/10 Exemplare,

versende aber nur auf Verlangen.

Hochachtungsvoll

Gotha, 15. November 1894.

Friedrich Andreas Perthes.

Demnächst erscheint:

Georgius Pictorius von Villingen,

das Bild eines Arztes und seiner Wissenschaft aus dem 16. Jahrhundert.

Von **Dr. G. E. Kürz** *),

Grossh. Bezirksarzt in Wolfach.

Ein interessanter Beitrag zur **Geschichte** der Medizin. Die kleine Schrift ist Herrn Geheimrat **Bäumler** hier zugeeignet.

Freiburg i. B.

Akademische Verlagsbuchhandlung von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

*) In Nr. 262 war irrtümlich **Kurz** gedruckt.



[47693] In einigen Tagen erscheinen in meinem Verlage folgende altbewährte und gangbare

Kalender

für Landwirte.

Taschenbuch und Notizkalender für den Landwirt auf das Jahr 1895. Preis 1 M 20 S mit Bleistift, in Segelleinen dauerhaft gebunden.

für Förster:

„**Waldheil**“, **Forstkalender für das Jahr 1895.** Preis 1 M in Leinen, 1 M 50 S in Leder gebunden.

Schreibmappe mit Kalendarium für das Jahr 1895. Elegante Mappe mit Tasche und Schreibunterlage mit Löschpapier. Preis 1 M 25 S, mit Namensdruck in Gold 1 M 50 S.

Die Kalender erfreuen sich seit Jahren besten Absatzes in weitesten Kreisen und werden dieselben daher auch in jedem Sortimente leicht verkäuflich sein.

Das **„Taschenbuch für den Landwirt“** und den **„Forstkalender Waldheil“** liefere ich an solvente Firmen mit 25% in Kommission mit **Remissionsrecht bis zum 1. Januar 1895.** Die Schreibunterlage kann ich nur bar abgeben und zwar ohne Namensdruck für 75 S pro Stück, mit Namensdruck für 1 M pro Stück.

Ich bitte demgemäß zu verlangen.

Ferner erscheint in meinem Verlage:

Der

preussische Forst- und Jagdschutzbeamte.

Die Bestellung der Forstschutzbeamten zu Hilfsbeamten der Staatsanwaltschaft.

Das Gesetz

über den Waffengebrauch der Forst- und Jagdbeamten vom 31. März 1837.

Die gesetzlichen Bestimmungen über die Bestrafung der Jagdvergehen und über die Widerseßlichkeit bei Forst- und Jagdvergehen.

Mit Erläuterungen bearbeitet von **Friedrich Mücke.**

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis 1 M 75 S kartoniert.

Ich liefere mit 25% und an solvente Firmen in Kommission.

Verlagsverzeichnisse umsonst.

Bestellungen gern entgegensehend zeichne ich Hochachtungsvoll

Neudamm, im November 1894.

J. Neumann.